

Newsletter 09/2013

+++ Jetzt anmelden! +++

bcsd-Herbsttagung „Räume, Menschen, Sensationen“

9. bis 11. Oktober 2013 in Karlsruhe

Die bcsd lädt Sie herzlich zu Ihrer Herbsttagung vom 09. bis 11. Oktober 2013 in Karlsruhe ein. Neben den Vorträgen zu Management und Inszenierung öffentlicher Räume sowie Best-Practice-Beispielen zum Thema wartet die Tagung mit einer umfangreichen Begleitausstellung und einem reizvollen Rahmen- und Vorprogramm auf. Auf der Begleitausstellung werden Firmen aus der Beleuchtungsbranche, aus der Dekoration, der Kommunikation sowie Veranstaltungsdienstleister vertreten sein. Zudem präsentieren sich ein Buchungssystem, die Messe Frankfurt mit ihrer Christmasworld sowie Experten für Apps und Beschilderungen. Außerhalb des Programms werden die Erstausgabe des Stadtmarketing-Katalogs in Print- und App-Form sowie erste Ergebnisse der Befragung zu verkaufsoffenen Sonntagen präsentiert werden. Für Kurzentschlossene stehen noch einige Restplätze zur Verfügung. Das Tagungsprogramm und das Anmeldeformular finden Sie **hier** zum Download.



Foto: Karlsruhe | Tourismus

+++ Gut für die Umwelt – bequem für Sie: Mit dem Veranstaltungsticket der bcsd können Sie bereits ab 99,- Euro (Hin- und Rückfahrt) entspannt und sicher zu Ihrer bcsd-Veranstaltung reisen. Weitere Informationen zu dem bcsd-Kooperationsangebot der Deutschen Bahn finden Sie **hier**. +++



Themen

Seite 1

[bcsd-Herbsttagung](#)

Seite 2

[Kommunale Finanzstatistik](#)

[Stadtmarketing-Preis](#)

Seite 3

[Urbanicom-Preis 2013](#)

[Wettbewerb Bildungscluster](#)

[Nominierungen Tourismuspreis](#)

Seite 4

[Jugendtourismus](#)

[Einzelhandel online und offline](#)

[Flächenpooling](#)

Seite 5

[bcsd ist Mitglied bei der BVMV](#)

[Stadtmarke des Jahres](#)

[bcsd-Seminarangebote](#)

Seite 6

[Bericht aus den Landesverbänden](#)

[bcsd-Fördermitglieder](#)

Seite 7

[Jobbörse](#)

[Die neuen Mitglieder der bcsd!](#)

Seite 8

[Umgestaltung des öffentlichen Raums im Problemviertel](#)

[Paper Girl](#)

[Use-it Guides](#)

Seite 9

[Design-Souvenir-Wettbewerb](#)

[TrendOne gibt den Ausblick in die Zukunft](#)

Seite 11

[Terminkalender](#)

Anzeige



Weltmeistereis auch für Ihre City-Eisbahn!

AST - MIETEISBAHNEN
in mehr als 70 deutschen Städten jährlich...
Für Angebote einfach anfragen!

AST Eissport- und Solaranlagenbau GmbH
Lechhalde 1 ½
D-87629 Füssen
Tel.: 08362/909-180 • Fax: 08362/909-199
www.ast.at

Kommunale Finanzstatistik täuscht

Wie der Deutsche Städte- und Gemeindebund in seinem Newsletter mitteilte, bietet die Mitteilung des Statistischen Bundesamtes zur Lage der kommunalen Haushalte Raum zur Fehlinterpretation. Zwar sind die Verbindlichkeiten der Kommunen insgesamt um 0,9 Mrd. € zurückgegangen, doch Hauptgeschäftsführer Dr. Gerd Landsberg teilte mit, dass von einer Entspannung keine Rede sein könnte. Vielmehr verschärfe sich die Kluft zwischen armen und reichen Kommunen immer mehr. Auch der bundesweite Finanzierungsüberschuss solle nicht überbewertet werden, sondern rühre aus unterlassenen Investitionen, so Landsberger. Die volle Pressemitteilung finden Sie **hier**.



Prämierung Stadtmarketing-Preis Baden-Württemberg,



Beim Stadtmarketing-Preis Baden-Württemberg konnte eine bcscd-Mitgliedsstadt jubeln: Mannheim gewann den Preis in der Kategorie der Städte ab 70.000 Einwohner. Die Jury überzeugte die Markenführungskonzeption, welche unter drei Markenbausteinen die Vorzüge Mannheims kommuniziert. Dazu wurde ein Portal aufgebaut, welches Sie **hier** finden. Bei den Mittelstädten gewann Radolfzell mit dem seit drei Jahren durchgeführten kulinarischen Abendmarkt. Besonderheiten sind Handwerksvorführungen, das musikalische und gastronomische Rahmenprogramm sowie die angepassten, verlängerten Öffnungszeiten des Einzelhandels. Bei den kleineren Städten

und Gemeinden unter 30.000 Einwohnern erhielt Mengen den begehrten Preis für die Positionierung als Fuhrmannsstadt. Dabei gelang es die Identifikation zu stärken und die Innenstadt konsequent und systematisch weiter zu entwickeln. Die weiteren Teilnehmer finden Sie **hier**.

Urbanicom-Preis 2013

Urbanicom – Deutscher Verein für Stadtentwicklung und Handel verlieh 2013 auf Ihrer 36. Studientagung „Stadt & Handel. Hart am Wind auf allen Kanälen. Die Zukunft digital und analog.“ am 26./27. August den **urbanicom-Preis** an die CIMA Beratung + Management GmbH. Geehrt wurde die CIMA für ihren Beitrag zu Aufbau und Etablierung des City- und Stadtmarketing im deutschsprachigen Raum, den sie nun bereits seit 25 Jahren leistet. Die Geschäftsführer Mario Mensing und Roland Wölfel (Bild) nahmen den Preis entgegen. Mehr dazu **hier**.



Wettbewerb Bildungscluster



Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft kürte am 17. September die Sieger des Wettbewerbs **„Bildungscluster – Eine Initiative zur Stärkung regionaler Allianzen für erfolgreiche Nachwuchssicherung“**, die sich jeweils über bis zu 250.000 € Preisgeld freuen konnten. Belohnt wurden Projekte in denen sich Hochschulen, Kommunen und Arbeitgeber zusammenschlossen, um Fachkräfte zu halten, anzuziehen und weiter zu qualifizieren. Die Sieger aus Greifswald, Kiel, Lüchow-Dannenberg (Bild) und Ostwestfalen-Lippe setzten sich gegen mehr als 80 Konkurrenten aus ganz Deutschland durch. Mehr Informationen sind **hier** einzusehen.

Nominierungen Tourismuspreis

Für den deutschen Tourismuspreis stehen die Finalisten fest. Die Erfurter Tourismus und Marketing GmbH ist für einen Führer für Gehörlose in Gebärdensprache nominiert. Hameln Marketing und Tourismus ist für die erfolgreiche Umsetzung des Musicals „die Päpstin“ nominiert. Mehr Informationen zum Preis, der auf dem deutschen Tourismustag in Lübeck vom 23. bis 25. Oktober verliehen wird, finden Sie **hier**.



Jugendtourismus



Passend zum Themenjahr der Deutschen Zentrale für Tourismus „Junges Reiseland Deutschland“ möchte das Bundeswirtschaftsministerium durch Zukunftskonferenzen den Kinder- und Jugendtourismus in Deutschland weiterentwickeln. Studien haben diese Zielgruppe als sehr attraktiv identifiziert und bescheinigen ihr ein hohes Entwicklungspotenzial. Die Konferenzen haben jeweils unterschiedliche Themen, so widmet sich zum

Beispiel die Konferenz in der Jugendherberge München-Park der Destination Großstadt, die Konferenz in Schwerin hat regionale Netzwerke zum Thema. Mehr zu den insgesamt sechs in verschiedenen Städten in Deutschland statt findenden Konferenzen finden Sie **hier**.

Einzelhandel online und offline



Ein momentan sehr aktuelles Thema ist der Aufstieg des E-Commerce, dessen Effekte auf den stationären Einzelhandel und die damit verbundenen Auswirkungen auf die städtischen Strukturen (Immobilienmarkt, Stadtentwicklung, u.a.). Aber auch die Reaktionsmöglichkeiten des lokalen Einzelhandels sowie der Stadt- und Citymarketingverantwortlichen sind gefragt. Dieser Materie widmete sich eine Tagung der Cityinitiative Bremen Werbung, deren Ergebnisse **hier** unter der

Rubrik Neuigkeiten - Onlinehandel kostenlos einzusehen sind.

Die bcsd-Mitgliedsstadt Oldenburg reagiert mit einer Crosschannel-Kampagne auf die neuen Herausforderungen. 32 Händler bieten über QR-Codes auf Werbeträgern oder im Shop selbst ein rund-um-die-Uhr-Einkaufserlebnis. Die Codes werden mit einer App von PayPal gescannt, wodurch die angebotene Ware direkt bezahlt und zum Besteller nach Hause geliefert werden kann. Begleitend wurde in der Innenstadt kostenloses W-LAN installiert. Außerdem wurde ein **Image-Film** entwickelt, der Lust auf das Einkaufen in Oldenburg macht und mit einem Gewinnspiel verknüpft ist. Zusätzlich wird die Oldenburger Innenstadt über einen eigenen Twitter-Kanal vermarktet. Mehr dazu **hier**.

Flächenpooling



Auf der Homepage der bcsd findet sich eine neue **Arbeitshilfe** zum Flächenpooling. Flächenpooling kann gerade im Kampf gegen Leerstand ein geeignetes Mittel sein. Als Reaktion auf wachsende Flächenansprüche des Handels werden zum Beispiel Ladenlokale nebeneinander liegender Häuser zu einer größeren und damit besser zu

vermarktenden Einheit zusammengelegt. Dasselbe ist auch mit Wohnungen möglich, die damit den Trend der zunehmenden Wohnfläche pro Person bedienen. Die **Präsentation** entstammt einem Projekt der Mitgliedsstadt Wolfenbüttel.

bcsd ist Mitglied in der Bundesvereinigung der Musikveranstalter (BVMV)

Auf der Delegiertenversammlung der Bundesvereinigung der Musikveranstalter am 17. September in Berlin wurde die Mitgliedschaft der bcsd bestätigt. Die bcsd ist nun Teil der größten Musiknutzervereinigung die gleichzeitig Verhandlungspartner der GEMA ist. Dadurch ist eine geballte Interessenvertretung der Mitglieder aus Handel, Gastronomie etc. möglich. Neben der bcsd sind unter anderem der DEHOGA und der HDE in der Vereinigung vertreten. Aktuell ist die bcsd Teil einer Delegation, die mit der GEMA über einen neuen Stadtfeste-Tarif verhandelt. Weitere Informationen über den Verband finden Sie **hier**.



Kulturmarken-Award und Stadtmarke des Jahres

Am 12. September traf sich unter Leitung von Prof. Dr. Oliver Scheytt die 27-köpfige **Jury** zur Auswahl der Finalisten zum Kulturmarken-Award 2013. Dem Kreis aus Experten gehörte auch der bcsd-Geschäftsführer Jürgen Block an. In der von der bcsd präsentierten Rubrik „Stadtmarke des Jahres“ wurden die Bewerbungen von Basel Tourismus sowie den beiden bcsd-Vorstandsstädten Hildesheim Marketing und Pro Magdeburg nominiert. Die Preise werden am 24. Oktober im Rahmen der Kulturmarken-Gala im TIPI am Kanzleramt in Berlin verliehen. Laudator für die Stadtmarke des Jahres wird der bcsd-Bundesvorsitzende Michael Gerber halten. Die weiteren Finalisten finden Sie **hier**.

Sicherheit und Visualisierung

An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen die neuen Seminare des bcsd e.V.:



Die Weiterbildung **bcsd-Veranstaltungsleiter** wird vom 05.- 08. November in Peine stattfinden und qualifiziert zur Durchführung öffentlicher Veranstaltungen als aufsichtführende Person. Bestandteile des Seminars sind unter anderem Gefährdungsbeurteilungen, Arbeitsrecht, und Haftungsfragen. Mehr dazu erfahren Sie **hier**.

Das Tagesseminar „**Die Magie der Bilder nutzen – Erfolgreiche Bürgerbeteiligung durch Visualisierung**“ wird am 18. November in Duisburg stattfinden. Inhaltlich richtet sich das Seminar an Praktiker, die häufig in Kontakt mit Ihren Bürgern stehen, in komplexen Sachverhalten kommunizieren und gemeinsame Lösungen finden müssen oder die einfach neue Wege suchen, Bürgerkommunikation ansprechender und erfolgreicher zu gestalten. Mehr Informationen finden Sie **hier**.



Bericht bcsd-Landesverbandstreffen



Fast alle bcsd-Landesverbände kamen im September zu ihren turnusmäßigen Landesverbandstreffen zusammen, um Ihre Erfahrungen aus der täglichen Arbeit auszutauschen, spannenden Expertenvorträgen beizuwohnen oder um Ihre Interessenvertreter auf Landesebene neu zu wählen. So konnte im Osten Deutschlands, dem flächengrößten LV, die vakante Stelle des stellvertretenden Landessprechers neu besetzt werden. Wir gratulieren und danken Herrn Johannes Winkelmann, dem Geschäftsführer der Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH, für die

Übernahme dieser Funktion und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Inhaltlich waren alle Sitzungen geprägt von Fragestellungen um die erfolgreiche und strategische Durchführung von verkaufsoffenen Sonntagen, die Auswirkungen des wachsenden Online-Handels auf die lokale Händlerschaft und damit verbunden auf das zukünftige Gesicht der Innenstädte. Auch das Thema Kennzahlen für das Stadtmarketing und die jeweiligen Diskussionen vor Ort darum, nahmen einen gewichtigen Platz ein. Des Weiteren berichteten alle Teilnehmer über ihre aktuellen Arbeitsschwerpunkte und diskutierten hierzu in bester Erfahrungs-Manier Fragen und Lösungsansätze.

bcsd-Fördermitglieder

Heinze und Partner ist eine bundesweit tätige Strategieberatung für den öffentlichen Sektor.

Unternehmensmission ist es, Quartiere, Städte, Regionen und Länder in ihrer Zukunftsfähigkeit zu stärken. Dafür werden Angebote und Strukturen hinterfragt sowie Innovationen erarbeitet und verankert. Heinze und Partner wird einbezogen, wenn es um komplexe Vorhaben oder Projekte mit einer großen Öffentlichkeitswirkung geht. Seit mehr als 15 Jahren tragen Heinze und Partner als Berater, Moderatoren und Projektmanager dazu bei, Entwicklungslösungen auf den Weg zu bringen. Weitere Informationen zu unserem Fördermitglied finden Sie **hier**.

Jobbörse



**CITY
MANAGEMENT
KEMPEN**

Das Citymanagement Kempfen sucht einen Projektmanager in Vollzeit. Kernaufgaben werden die Organisation und Planung von Veranstaltungen, die Vermarktung und Optimierung des Einkaufsstandortes, die Betreuung von Homepage, Social-Media-Profil und Presse, administrative Aufgaben sowie die Betreuung und Akquisition von Mitgliedern sein. Mitbringen sollten Sie unter anderem Erfahrung in Eventmanagement und Marketing, hohe Einsatzbereitschaft, Ideen und Gestaltungswillen sowie Kontaktbereitschaft und Organisationstalent. Mehr dazu unter der **bcsd-Jobbörse**.

Bewerbungsschluss ist der 11. Oktober!

Herzlich Willkommen! Hier sind die neuen bcsd-Mitglieder!

Die **Messe Frankfurt Exhibition GmbH** erschließt Ausstellern internationale Märkte für ihre Produkte.



Als die weltweit größte Messengesellschaft mit eigenem Gelände ist sie in mehr als 150 Ländern für

ihre Kunden präsent und kümmert sich vor, während und nach den Messen intensiv um die Aussteller, Besucher und Gäste. Wer seine Stadt zu saisonalen Festen verschönern oder zur Weihnachtszeit in ein bezauberndes Lichtermeer verwandeln möchte, erhält auf der **Christmasworld** vom 24. bis 28. Januar 2014 die passenden Dekorationsideen. Die Christmasworld, the World of Seasonal Decoration, ist der weltweit wichtigste Order-Termin für die internationale Deko- und Festschmuckbranche. Zuletzt begrüßte sie mehr als 930 Aussteller und über 30.600 Besucher aus aller Welt. Darüber hinaus bietet die Christmasworld mit dem Businessprogramm Premium einen idealen Fokus für alle Top-Entscheider und Gestalter von Konzept-Dekorationen und Erlebniswelten für Städte, Shopping Center und andere Großflächen. Weitere Informationen zur Messe Frankfurt Exhibitions GmbH und zur Christmasworld finden Sie **hier**.



The Cloud Networks betreibt neutrale City WiFis in London, Stockholm, München, Berlin, und demnächst auch in Passau. Das hochwertige City WiFi-Konzept von The Cloud berücksichtigt alle Besonderheiten einer Stadt, ihrer Bürger, Besucher, Unternehmen und Interessensgemeinschaften und hält für alle Bedarfe Lösungen bereit.

Dem City-Marketing beispielsweise bietet sich ein neuer Marketing-Kanal zur Kundenbindung und zur Steigerung der Stadt(teil)-Attraktivität. Standortpartner aus Dienstleistung, Handel und Gastronomie erhalten mit den breitbandigen Indoor-Internetlösungen – getragen durch eine offene Multi-Service/Multi-Provider Plattform – die Möglichkeit für kundenrelevante Informationen und bieten so ihren Kunden einen individuellen digitalen Lifestyle. Mit über 6,2 Mio. Nutzern an über 25.600 Standorten aller Branchen und mehr als 43.200 Outdoor-/Indoor-

WLAN-Zugangspunkten ist The Cloud der größte unabhängige WLAN-Anbieter in Europa. Mehr erfahren Sie auf der **Homepage** des Unternehmens.

Umgestaltung des öffentlichen Raums im Problemviertel



Im Kopenhagener Viertel Nørrebro ist ein (weiterer) innovativer Park entstanden. Die Gegend, multiethnisch und eine der ärmsten Gegenden Kopenhagens, die auch schon Nørrebrox genannt wurde, wird dadurch aufgewertet. Der Park greift dabei die häufig als problematisch angesehene Vielfalt der Nationalitäten vor Ort auf und spiegelt deren kulturelle Identität wieder. Einwohner des Viertels wählten typische, repräsentative Objekte aus den vor Ort vorhandenen Nationalitäten. So fanden etwa ein Thai-Box-Ring, afghanische Schaukeln, ein Stück palästinensische Erde oder Schach-Tische ihren Weg in den Park. Der Park wurde funktional in drei Zonen aufgeteilt, die sich auch in der Farbgebung unterscheiden. Der „Rote Platz“ steht für Sport, Konzerte und Märkte bereit. Der „Schwarzmarkt“ dient als Treffpunkt für Familien und Kinder. Der „grüne Park“ lädt zum Sonnenbaden und erholen ein und kann mit Basketballkörben und einem Hockeyfeld aufwarten. Impressionen finden Sie **hier**. Im Stadtteil ist bereits ein weiterer ungewöhnlicher Park angesiedelt: Der Assistens-Kirkegard, der noch aktiv als Friedhof genutzt wird und letzte Ruhestätte berühmter Persönlichkeiten ist. Gleichzeitig dient die größte Grünfläche im Stadtteil mit Liegewiesen neben Grabsteinen bereits seit dem 19. Jahrhundert als Platz für Picknicks. **Hier** finden Sie Eindrücke zu dieser ungewöhnlichen Attraktion.

Papergirl



In Hamburg fand bereits zum dritten Mal die Aktion “Paper Girl” statt, die auch in einigen anderen Städten praktiziert wird. Dabei werden Kunstwerke zunächst in einer Galerie ausgestellt und anschließend zusammengerollt vom Fahrrad aus nach Zufall kostenlos an Passanten verteilt. Der Name entstammt einem Gameboy-Spiel namens Paper-Boy, bei dem ein Fahrrad fahrender Zeitungsjunge schwungvoll Zeitungen in Vorgärten wirft. Näheres dazu **hier**.

Use-it Guides

Use-it vertreibt über das Internet Stadtführer für Reisende in einfachem Englisch mit ansprechender hohem Wieder-erkennungswert. Die Stadtführer kostenlos, nicht kommerziell und werden von vor



junge
Grafik und
sind
Ort

wohnenden Personen erstellt. In regelmäßigen Abständen werden die Ausgaben aktualisiert.

Üblicherweise beinhalten die Führer eine Tages- und eine Nachtkarte mit Tipps zum Einkaufen, Essen/Trinken, Ausgehen sowie Sehenswürdigkeiten, wobei sich der Blickwinkel von dem eines Standard-Reiseführers unterscheidet. Nützliche Dienstleistungen (z.B. Waschsalons, Fahrradverleih) sind kommentarlos eingezeichnet. Zudem enthält jede Karte einen oft ironischen Abriss der örtlichen Geschichte und Besonderheiten sowie humorvolle Hinweise, wie man sich als Einheimischer verhält (Begrüßung, Charakter, Essgewohnheiten, u.a.). Außerdem sind Tipps zum Verkehr enthalten (Wie kommt man hin, wie bewegt man sich fort, etc.) und die wichtigsten Wörter für den Alltag. Die Karten entstehen auf lokale Initiative, Use-it versteht sich nur als Netzwerk, das Hilfestellungen und Corporate Design liefert. Viele europäische Städte sind bereits vertreten, allerdings erst 2 Städte in Deutschland: Dresden und Aachen. Für weitere Informationen und die Möglichkeiten zur Teilnahme, klicken Sie bitte **hier**.

Design-Souvenir-Wettbewerb

Berlin-Partner geht einen innovativen Weg auf der Suche nach offiziellen Merchandising-Produkten. In einem Wettbewerb konnten Designer ihre Vorschläge für originelle Berlin-Souvenirs einbringen. Aus 670 Vorschlägen wurden die 20 besten ausgewählt und müssen sich nun im Internet einer Abstimmung stellen. Der Sieger erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 1.000€. Die einfallsreichen Entwürfe, bei denen mehr als nur die obligatorische Currywurst und Mauer hervorkamen, können Sie **hier** betrachten.



Der Trend der Zukunft

Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse sind teuer, die bcsd-Erfa-Tagungen nur zwei Mal im Jahr. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – ab sofort ist aber auch der neue TrendONE Stadtmarketing Trendreport erhältlich. Nähere Informationen zu dem Trendreport finden Sie **hier**. Zum bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie an: **kossak@trendone.com**

HALTESTELLE MIT DEM DUFT UND SOUND DES STADIONS

Australische Medienunternehmen haben in Zusammenarbeit mit dem Anbieter von Werbelösungen Adshel Werbetafeln für Bus- und Straßenbahnhaltestellen entwickelt, die Fußball bewerben und dabei den Geruch von frisch geschnittenem Gras verbreiten. Die duftenden Werbeflächen sollen in Australien das Interesse an der englischen Premier League steigern. Den wartenden Gästen an den Haltestellen steigt nicht nur der Duft des Livefußballs in die Nase, sondern sie haben per Knopfdruck auch die Geräuschkulisse eines Fußballstadions im Ohr. Weitere Informationen finden Sie **hier**.



GRENZENLOSER SCHAUFENSTER-BUMMEL MIT MOBILEN GERÄTEN



Das Start-up TurnHills hat mit internationalen Modelabels und Flagship-Stores kooperiert, um den Schaufensterbummel mit Hilfe einer mobilen Anwendung auf das iPhone und iPad zu bringen. Die gezeigten Schaufenster werden täglich aktualisiert, sodass Nutzer die neuesten Trends der Saison entdecken und eine persönliche Wunschliste erstellen können. Die Lieblingsläden werden auf einer Karte markiert. Nutzer erhalten die Möglichkeit, Preise zu vergleichen, und können den nächsten Einkaufsbummel planen oder sich direkt zu den Onlineshops der teilnehmenden Geschäfte weiterleiten lassen. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

FUßGÄNGER HÖREN DIE MELODIE IHRES HERZENS

„Pulse of the City“ ist eine Installation in fünf Stadtteilen Bostons, die den Puls der Passanten in Musik verwandelt. Neugierige können im Vorbeigehen mit ihren Händen die Halterungen eines solarbetriebenen, herzförmigen Gerätes umfassen, das ihren Puls misst. Die Lautsprecher sind von LEDs umrahmt, die im Tempo des Herzschlags blinken. Der Pulsschlag wird dabei auch in einen Klang verwandelt, der jeweils nach acht Schlägen um ein Instrument ergänzt wird. So erhält jeder Passant seine eigene Melodie des Herzens. Ein Tagesprotokoll der gemessenen Herzfrequenzen wird anschließend drahtlos an die Gemeindeverwaltung übertragen. Weitere Informationen finden Sie **hier**.



Terminkalender

09. bis 11. Oktober 2013, bcsd-Herbsttagung „Räume, Menschen, Sensationen – Management und Inszenierung öffentlicher Räume“, Karlsruhe

So bunt und vielgestaltig wie die Städte sind, so unterschiedlich wird der öffentliche Raum genutzt, der sie prägt. Dieses Durcheinander wird idealerweise zusammengehalten von der kunstvollen Moderation des Direktors. Nicht anders dürfte sich auch mancher Marketingverantwortliche in der „Manege Stadt“ vorkommen. Welchen Ansprüchen das Stadtmarketing in der Gestaltung und Bespielung des öffentlichen Raums gerecht werden muss, soll auf der bcsd-Herbsttagung beantwortet werden. Weitere Informationen finden Sie in Kürze **hier**.

23. bis 25. Oktober 2013, Deutscher Tourismustag, Lübeck

Der Deutsche Tourismustag ist die größte Fachtagung für die Akteure des Deutschlandtourismus. Teilnehmer sind in erster Linie Touristiker aus allen Regionen der Bundesrepublik, Vertreter aus Ministerien des Bundes und der Länder, Vorsitzende und Geschäftsführer touristischer Verbände und Organisationen und von städtischen Marketinggesellschaften, die überregionale wie regionale Presse sowie die touristische Fachpresse. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

24. Oktober, IfR-Dialogforum – Stadt als Ort für Spiel und Aufenthalt, Köln

Der Informationskreis für Raumplanung veranstaltet am 24. Oktober in der koelnmesse ein Dialogforum zum Thema Stadt als Ort für Spiel und Aufenthalt. Dabei wird vor allem das Thema Spieleitplanung aus verschiedenen Perspektiven wie Finanzierung und Umsetzung in der Praxis beleuchtet. Zum Abschluss wird das Beispiel bespielbare Stadt Griesheim vorgestellt. Die Referenten sind vor allem Planer und Kommunalpolitiker. Programm und Anmeldung finden Sie **hier**.

24. und 25. Oktober 2013, KulturInvest Kongress und Kulturmarken-Gala, Berlin

Der KulturInvest-Kongress mit mehr als 100 Referenten und 28 Foren beschäftigt sich mit der Etablierung betriebswirtschaftlicher Management- und Marketingprozesse bei öffentlichen und privatwirtschaftlichen Kulturanbietern und dem Zusammenwirken von Kultur, Wirtschaft, Öffentlicher Hand und Medien. Am Abend des 24. Oktober findet darüber hinaus die Kulturmarken-Gala statt, auf der der Award für die Stadtmarke des Jahres 2013 vergeben wird. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

30. Oktober bis 2. November 2013, Kritischere Öffentlichkeit? Neue Meinungsbildung? Mehr Beteiligung? Neue Rahmenbedingungen für die strategische Online-Kommunikation, Wolfsburg

Als wissenschaftliche Tagung und praxisorientiertes BarCamp wird diese Veranstaltung der Ostfalia Hochschule und der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und

Kommunikationswissenschaft in der AutoUni in Wolfsburg angekündigt. Weiterführende Informationen finden sie **hier**.

4. November 2013, Fahrradakademie, Hannover

Das Deutsche Institut für Urbanistik veranstaltet drei Seminare zum Thema Pedelec & Co.: Zukunftsthemen des Radverkehrs in Deutschland, die in Hannover (04. November), Stuttgart (12. November) und Essen (05. Dezember) stattfinden werden. Themen sind unter anderem Radschnellwege, der Trend zum Pedelec und seine Auswirkung auf Kommunen sowie Fahrradverleihsysteme. Näheres erfahren Sie **hier**.

8. November, Dem Wandel auf der Spur – Ansätze und Methoden eines Innenstadt-Monitorings, Hamburg

Der Deutsche Verband für Angewandte Geographie veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem bcsd-Mitglied Handelskammer Hamburg diesen Workshop zum Innenstadt-Monitoring. Das Monitoring ist Voraussetzung für eine gezielte Steuerung und Weiterentwicklung der Innenstädte. Auf dem Workshop sollen bereits vorhandene Ansätze zur Dokumentation des Wandels unserer Innenstädte vorgestellt und weiterentwickelt werden. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

14./15. November, Innovation in Köpfen, Prozessen und Projekten – Garant für den Erfolg von Wirtschaftsförderung, Berlin

Das Forum deutscher Wirtschaftsförderer widmet sich auf seinem Jahreskongress dem Thema Innovation und bezieht sich dabei auch auf Innovation in den eigenen Organisationen und Arbeitsabläufen. In den Workshops lauten die Themen unter anderem Einzelhandelskonzepte und Sicherung der (Nah-)Versorgung, Kundenkommunikation über Social Media oder Zwischennutzungsmanagement. Näheres erfahren Sie **hier**.

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister München VR 15748, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzender Michael Gerber

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.